

## Der Sonnenplatz ist fertig



Mit der Fertigstellung des Sonnenplatzes ist das Gesamtprojekt „Sanierung der Fußgängerzone“ abgeschlossen. Bürgermeisterin Anette Schmidt verbaute persönlich den letzten Pflasterstein auf dem neugestalteten Platz. Dabei waren die beteiligten städtischen Mitarbeiter\*innen, Vertreter\*innen der projektbeteiligten Firmen, die Spender der Platanen, Bänke und Fahrradbügel und die Anwohner.

Bürgermeisterin Anette Schmidt überreichte den anwesenden Spendern die Patenschaftsurkunde der Bürgerstiftung. Ihr besonderer Dank ging an IOC-Präsident Dr. Thomas Bach. Sein Elternhaus liegt am Sonnenplatz und er hat die Neugestaltung sehr großzügig unterstützt.

### Ein herzlicher Dank den Spendern:

IOC-Präsident Dr. Thomas Bach  
Gerhard, Benedikt und Philipp Baumann  
Hans und Edith Dirscherl  
Gunar und Gabriele Esser  
Josef Morschheuser

Man war sich einig, dass es gelungen sei die Aufenthaltsqualität auf dem Sonnenplatz zu erhöhen und das Areal bar-

rierefrei zu gestalten. „Mehr Aufenthaltsqualität bedeutet mehr Lebensqualität“ stellte Bürgermeisterin Anette Schmidt in ihrer Rede fest. Jetzt freuen sich die Gastronomen, wenn sie viele Gäste auf dem Platz bewirten dürfen. Bauamtsleiter Zoltan Szlaninka erläuterte die Baumaßnahmen. Dazu gab es eine umfangreiche Bürgerbeteiligung mit guter Resonanz. So haben beispielsweise über 400 Bürger\*innen Gestaltungsvorschläge eingereicht.

### Technische Angaben Sonnenplatz:

1.050 m<sup>2</sup> Neubau Asphalt  
130 m<sup>2</sup> Neubau Großsteinpflaster (Busbuchten) = **ca. 4.300 Steine**  
705 m<sup>2</sup> Neubau Kleinsteinpflaster (Gehwege) = **ca. 60.000 Steine**  
8 Baumneupflanzungen  
240 m Bordsteine  
Erneuerung von Ver- und Entsorgungslösungen (Trinkwasser, Abwasser, Datenleitungen, Micro Pipes). Erneuerung der kompletten Straßenbeleuchtung und Anschlussmöglichkeiten für Weihnachtsbeleuchtung, Baumstrahler, Fassadenbeleuchtung. Einbau von Ver- und Entsorgungseinrichtungen für Festbetrieb/Veranstaltungen. Flexibel nutzbare Aufenthaltsfläche, Vergrößerung der

nutzbaren Aufenthaltsfläche, Anbindung an die Fußgängerzone. Barrierefreiheit (taktile Leitsysteme und barrierefreie Bushaltestelle).

### Ein herzlicher Dank an:

Die Bürger\*innen von Tauberbischofsheim und besonders an die Anlieger des Sonnenplatzes für das überwiegend große Verständnis.

### Die beteiligten Planungsbüros

Adler & Olesch Landschaftsarchitekten GmbH, Walter + Partner GbR, Beratende Ingenieure VBI, Netze BW GmbH, Beleuchtung, Sachverständigenbüro Donderer, Sachverständiger für Baumgutachten Henne

### Die ausführenden Firmen

Leonhard Weiss GmbH, Uihlein Garten und Landschaftsbau, Netze BW GmbH, Beleuchtung und Datenleitungen, Stadtwerk Tauberfranken, Telekom

### Das Land Baden-Württemberg

Die Gesamt-Maßnahme wurde über das Sanierungsgebiet „Untere Altstadt II“ vom Land Baden-Württemberg gefördert.

## Das „Abendlied vom Türmersturm“ ist erfolgreich in die neue Saison gestartet



Die Zeiten ändern sich, doch das Tauberbischofsheimer Turmblasen bleibt. Das „Abendlied vom Türmersturm“ hat sich längst zu einer verlässlichen Konstante entwickelt, einem Markenzeichen, mit dem Tauberbischofsheim durchaus „angeben“ kann.

### Konzert aus luftiger Höhe

Natürlich wäre dieses exklusive Konzert aus luftiger Höhe nicht möglich ohne Gustav Endres, der seit mittlerweile 50 Jahren die Stadt- und Feuerwehrkapelle leitet, und seinem treuen Bläserteam. Freitags steht bei ihnen jetzt wieder bis in den Oktober hinein „Turmblasen“ im Terminkalender. Eine Leistung, die Bürgermeisterin Anette Schmidt und die vielen Gäste auf dem Schlossplatz denn auch mit einem großen Applaus würdigten.

Sie betonte aber auch, dass diese schöne Tradition nicht ohne das En-

gagement der beiden Sponsoren, den Fränkischen Nachrichten und der EnBW, möglich wäre.

### Dank an die Sponsoren

Ihr Dank galt deshalb auch dem Geschäftsführer der FN, Jochen Eichelmann, sowie den Vertretern der EnBW, Regionalmanager Verteilnetze Bernhard Ries und Kommunalberater Jonathan Schmidt.

Ebenso Tradition vor dem ersten „Abendlied“ im Jahr ist das Eröffnungskonzert der Stadt- und Feuerwehrkapelle auf dem Schlossplatz. Die hochmotivierten Musiker boten ein abwechslungsvolles Programm, das vom Walzer bis hin zu Werken von Carlos Santana reichte. Thorsten Endres führte dabei charmant durchs Programm.

### Premiere für Leo und Mona

Dieses Mal gab es zudem eine vielbeklatschte Premiere: Mona und Leo Endres hatten nämlich ihren ersten öffentlichen Auftritt mit der Kapelle und wurden hinterher sogar von der Bürgermeisterin „interviewt“. Anette Schmidt freute sich über diesen „tollen Abend auf diesem wunderschönen Platz.“

Das Stadtoberhaupt sagte: „20 mal bis in den Oktober hinein haben wir nun wieder das Vergnügen, Lieder aus dem Türmersturm zu hören. Die vielen Gäste heute beweisen, dass diese Veranstaltung Tradition hat und sehr beliebt ist. Für Tauberbischofsheim ist das stets ein ganz toller Freitagabend und ein schöner Abschluss der Woche. Ich denke, wir sehen uns hier jetzt jeden Freitag“, meinte sie unter dem Beifall der Gäste.

Für die fünf engagierten Trompeter gab es nach ihrer Rückkehr vom Turmzimmer natürlich noch mal einen Extra-Applaus der vielen begeisterten Zuhörer auf dem Schlossplatz.

*Bericht und Bild: Sabine Holroyd  
Fränkische-Nachrichten*

## Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit



Herzlichen Glückwunsch den Eheleuten Gerda und Kurt Wöppel zur Eisernen Hochzeit! Der ehemalige Ortsvorsteher von Dittigheim feierte, am Mittwoch 11. Mai mit seiner Ehefrau 65 gemeinsame Ehejahre. Zusammen mit Ortsvorsteher Elmar Hilbert wünschte Bürgermeisterin Anette Schmidt alles Gute und viel Gesundheit für die nächsten Jahre!

**Anliegerversammlung zum Ausbau der Laurentiusbergstraße mit Anbindung des Gebiets Laurentiusberg**

Am Donnerstag, 2. Juni, findet um 18.30 Uhr im Gründerzentrum eine Informationsveranstaltung statt. Interessierte Bürger\*innen und besonders die Anlieger\*innen der Laurentiusbergstraße sowie die Anwohner\*innen des Bereiches „Schlacht“ sind dazu herzlich eingeladen. Bei der Veranstaltung wird die Planung vorgestellt. Sie erhalten Informationen zur Verkehrsführung während der Baumaßnahme, zum Ausbau der Straße und die beabsichtigte Bauabwicklung. Anschließend besteht die Möglichkeit auf Fragen einzugehen.

## Die Akademische Ferienverbindung „Tuberania“ hat der Stadt Tauberbischofsheim den Bismarckturm geschenkt



einzig sinnvolle Lösung nur eine Übertragung an die Stadt sein konnte.“

### Manfred Hau gewürdigt

Den Schenkungsvertrag habe Manfred Hau in geduldiger Kleinarbeit mit der Stadtverwaltung ausgearbeitet – Hermann Müller hob hier besonders die Geschäftsführerin der Bürgerstiftung, Heike Theiler-Markert, und Roger Gutierrez hervor. Müllers Dank ging außerdem an Manfred Hau selbst, der an der Feierstunde nicht teilnehmen konnte. Er würdigte dessen „rastlosen Einsatz, ohne den wir jetzt nicht das schöne Gefühl hätten, ein historisches Denkmal vor dem weiteren Verfall bewahrt und in gute Hände gelegt zu haben.“ Hermann Müller dankte auch der Bürgermeisterin als Vorsitzender der Bürgerstiftung sowie deren stellvertretendem Vorsitzenden Prof. Dr. Thomas Müller. Prof. Müller wandte ein, dass Otto von Bismarck „nicht ganz unumstritten“ sei, der Turm auf dem Hühberg jedoch zur Historie der Stadt gehöre: „Das ist ein ganz wunderbarer Ort.“ Bei diesem historischen Treffen im Rathaus wurde jedoch nicht nur beschlossen, den Bismarckturm aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken, sondern auch die „Tuberania“ selbst wieder wachzuküssen. Die angeregten Unterhaltungen der Mitglieder, die laut Hermann Müller alle wie „Jung-Tuberanen“ aussehen, machten klar: Gesprächsstoff ist genug vorhanden.

*Bericht und Bilder: Sabine Holroyd  
Fränkische-Nachrichten*



Das Datum war genauso denkwürdig wie der Anlass: **Am 5. Mai 2022** ging der Bismarckturm in den Besitz der Stadt Tauberbischofsheim über. „Die Stadt Tauberbischofsheim und die Bürgerstiftung haben an der Erhaltung und Sanierung dieses kulturellen Erbes ein besonderes Interesse und sich daher zur Übernahme des Bismarckturms entschlossen“, heißt es in der Urkunde, die Bürgermeisterin Anette Schmidt im Rathaus verlas. „Die Akademische Ferienverbindung ‚Tuberania‘ leistet mit ihrer Schenkung einen wichtigen Beitrag zur Pflege des kulturellen Erbes der Stadt“, sagte die Rathaus-Chefin.

„Uns Kindern hat es schon früher immer Spaß gemacht, den steilen Berg zu erklimmen und als Lohn der Mühe oben am Turm die herrliche Aussicht zu genießen“, schwärmte Anette Schmidt von dem neun Meter hohen „Geschenk“. Auch heute noch seien Turm und Hühberg ein beliebtes Ausflugsziel.

Allerdings hat der Zahn der Zeit an Bauwerk und Gelände gleichermaßen genagt. Schließlich begann die „Tuberania“ bereits 1899 mit der Planung des Plateaus, im Oktober 1903 wurde der Turm dann eingeweiht. Als erstes Zeichen, dass sich dort oben auf dem Stadtberg etwas tut, sind die Rodungen zu verstehen, mit denen der städtische Bauhof nun einerseits für eine freie Sicht auf die Stadt sorgte, andererseits den Turm aber auch wieder von Tauberbischofsheim aus gesehen in den Blickpunkt rückte.

Während die Stadt nun für das Grund-

stück zuständig ist, kümmert sich die Bürgerstiftung um den Turm selbst. Grob geschätzt werden die Sanierungskosten bei insgesamt rund 50 000 Euro liegen. Nur ein Aspekt von vielen ist dabei der Bau einer temporären Zufahrt hinauf zum Gelände, um damit den Transport der Baustoffe zu ermöglichen. Spenden sind deshalb sehr gern gesehen.

Hermann Müller, der zusammen mit Dr. Hartmut Kraus die „Tuberania“ leitet, unternahm gemeinsam mit den Gästen im Rathaus eine interessante und kurzweilige Reise in die Vergangenheit. Er erwähnte dabei auch, dass die „Tuberania“ ab 1933 unter dem Terror des NS-Regimes gelitten habe und drei Jahre später wie alle studentischen Verbindungen verboten wurde.

1955, bei der 1200-Jahrfeier der Stadt, erwachte die „Tuberania“ zu neuem Leben. Doch nach dem 100-Jahr-Jubiläum 1985 schief sie endgültig ein. Formell aufgelöst wurde die Vereinigung jedoch nie.

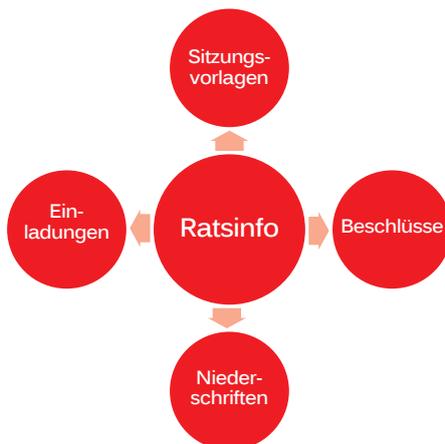
Seit dieser Zeit hatte sich auch im Vereinsregister nichts mehr getan. Darauf wurde das Amtsgericht in Tauberbischofsheim aufmerksam. Diese Situation rief dann den Alt-„Tuberanen“ und Rechtsanwalt Manfred Hau auf den Plan.

Hermann Müller: „Er nahm sich mit juristischer Gründlichkeit der Sache an und holte Dr. Hartmut Kraus mit ins Boot. Ihnen beiden war durch den maroden Zustand des Turms klar, dass die

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bürger\*innen und sonstige Interessierte finden hier alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Homepage unter [www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem](http://www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem).

Hier erfolgt auch die sogenannte **ortsübliche Bekanntgabe** der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.



Diese Inhalte finden Sie im Ratsinformationssystem.

## AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

**DI** 31.05.2022 Gemeinderat  
16:30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1

**MI** 01.06.2022 Technischer Ausschuss  
16:30 Uhr | Stadthalle, Vitryallee

**DI** 28.06.2022 Gemeinderat  
16:30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1

**MI** 13.07.2022 Technischer Ausschuss  
16:30 Uhr | Stadthalle, Vitryallee

## Aktuelles aus den Ortschaften

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet.

Die öffentlichen **Einladungen** und **Beschlüsse** werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch hier veröffentlicht.

## GEPLANTE SITZUNGEN DER ORTSCHAFTSRÄTE

|              | Mai             | Juni   | Juli   |
|--------------|-----------------|--------|--------|
| Dienstadt    | 12.05.          | 09.06. | 07.07. |
| Dittigheim   | 04.05.          | 01.06. | 06.07. |
| Dittwar      | 16.05.          |        | 11.07. |
| Distelhausen | 16.05.   30.05. |        | 11.07. |
| Hochhausen   | 04.05.          | 01.06. | 06.07. |
| Impfingen    | 02.05.          | 13.06. | 04.07. |

## Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt,  
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341 803-0, Fax: 09341 803-89  
[www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)  
[news@tauberbischofsheim.de](mailto:news@tauberbischofsheim.de)

Verlag:  
Fränkische Nachrichten  
Verlags-GmbH

Schmiederstraße 19  
97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341/83-0

Verantwortlich für Anzeigen:  
Peter Hellerbrand

Druck:  
StieberDruck GmbH  
Tauberstraße 35 – 41  
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:  
Am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:  
Montag, 23. Mai 2022

Redaktionsschluss Ortschaften:  
Montag, 23. Mai 2022  
bei den Ortsvorstehern  
(bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss  
Veranstaltungskalender Juli 2022:  
Sonntag, 5. Juni 2022  
[diana.schilling@tauberbischofsheim.de](mailto:diana.schilling@tauberbischofsheim.de)

**Achtung: Der Redaktionsschluss ist wegen dem Feiertag vorverlegt auf Montag, 23. Mai um 17 Uhr.**

## Defibrillatoren für Tauberbischofsheim



Spätestens nach dem Herzstillstand des Dänen Christian Eriksen im Juni vergangenen Jahres beim EM-Spiel der dänischen Nationalmannschaft gegen Finnland ist die Wichtigkeit von Defibrillatoren jedem in Erscheinung getreten.

Bei bedrohlichen Herzrhythmusstörungen, welche auch gesunde Menschen ohne Vorwarnungen treffen können, ist der Einsatz von Erste-Hilfe-Maßnahmen – bestenfalls mit einem Defibrillator – lebensrettend. Diese sind selbsterklärend konzipiert, sodass auch Laien diese bedienen können. Das Gerät „spricht“ mit dem Anwender und gibt genaue Anweisungen, welche Handgriffe in welcher Reihenfolge durchgeführt werden müssen.

In Zusammenarbeit mit dem Lions Club Tauberbischofsheim hat die Stadt Tauberbischofsheim eine Bestandsaufnahme aller aktuellen Defibrillatoren im Stadtgebiet erstellt. Viele Unternehmen und Organisationen im Stadtgebiet stellen bereits einen „Defi“ zur Verfügung. „Jetzt soll die flächendeckende Ausstattung und die allgemeine Bekanntheit der grünen „Lebensretter“ angegangen werden“, beschreibt Bürgermeisterin Anette Schmidt das laufende Projekt. In einem Informations-Flyer sollen die aktuellen Standorte und die wichtigsten Infos rund um die Defibrillatoren zusammengetragen werden. Jedoch fehlen noch einige Geräte, um eine flächendeckende Ausstattung in der Kernstadt und den

Ortsteilen Dittigheim, Impfingen, Hochhausen sowie in Dittwar zu schaffen.

Hierzu sucht die Stadt über ihre Bürgerstiftung Menschen, die mithelfen wollen, Defibrillatoren an den noch fehlenden Standorten zu schaffen und damit helfen, im Notfall Leben zu retten:

- Rathaus Dittigheim
- Grundschule Impfingen
- Grünauer Hof Hochhausen
- Feuerwehr Gerätehaus Dittwar
- Drei Standorte in Tauberbischofsheim (u. a. Frankenbad)

Wir sind davon überzeugt, dass wir gemeinsam, mit Ihrer Unterstützung, die erforderliche Summe aufbringen werden. Es werden pro Defibrillator ca. 3.000 Euro benötigt. Gerne rufen wir Sie außerdem dazu auf, bereits montierte Defibrillatoren im Stadtgebiet Tauberbischofsheim vor Ort sowie online auf unserer Homepage [https://www.tauberbischofsheim.de/start/stadt+\\_politik/defibrillatoren.html](https://www.tauberbischofsheim.de/start/stadt+_politik/defibrillatoren.html), zu erkunden.

Wenn Sie unser Projekt unterstützen

möchten, können Sie eine Spende an die Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim unter Angabe des Verwendungszwecks „Projekt Defibrillatoren“ an die Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim überweisen.



[www.buergerstiftung-tbb.de](http://www.buergerstiftung-tbb.de)

### Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken  
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94  
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Volksbank Main-Tauber eG  
IBAN DE 46 6739 0000 0070 6050 40  
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

**Vielen Dank für Ihre Spende!**

### Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert  
Geschäftsführerin  
Tel. 09341 803-662

## Bürgerstiftung unterstützt Gastschüler\*innen aus Peru

Die erste Jahrgangsstufe des Matthias-Grünwald-Gymnasiums hat Zuwachs aus Peru bekommen. Fabio Ponce Salas, Sophia Pacheco und Valeria Espinoza sind vom 7. Mai bis Anfang Juni zu Gast in Tauberbischofsheim und werden noch bis Anfang Juni bleiben. Sie leben bei den Familien ihrer Gastschwestern Amelie Dinger, Lena-Marie Spies und Magdalena Häfner, die alle den Spanisch-Leistungskurs am Gymnasium belegen. Bis es Mitte Mai auf Klassenfahrt nach Berlin geht, lernen die Jugendlichen aus Südamerika den Schulalltag und das Familienleben in Europa und besonders in Tauberbischofsheim kennen. Diese politische Bildungsreise wird erst durch das Engagement von Gastfamilien, Schulen und Institutionen möglich. Die Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim unterstützt den kulturellen Austausch mit je 100 Euro für jede/n Gastschüler\*in.



Hintere Reihe v.l.: Heike Theiler-Markert (Bürgerstiftung), Fabio Ponce Salas (Peru), Lena-Marie Spies, Magdalena Häfner  
Vordere Reihe v.l. Amelie Dinger, Valeria Espinoza (Peru) und Sophia Pacheco (Peru)

## Україна: молодь у бігу / власна коротка стаття для Інтернету

# Ukraine: Jugend auf der Flucht

Шановна молодь з України!

Хочу коротко представитися: мене звали Клаус Шенк, я старший викладач на пенсії і викладаю предмети «Німецька мова», «Релігія» та «Психологія». Працюю в шкільній газеті, маю три інтернет-канали.

Те, що може бути такий напад на вільну країну в Європі, мене приголомшує. Я захоплююся вашими батьками, з якою рішучістю вони захищають свою батьківщину, ваші батьки для мене герої свободи! Але я також захоплююся вашими матерями, які роблять все, щоб врятувати ваше життя, життя своєї родини, втечу. Я захоплююся усім українським народом з бажанням боротися за свободу, демократію та

незалежну Україну. Нас це пощадило до сьогодні, слава Богу!

Я думав про те, як я можу допомогти вам зі своїми можливостями. З психології я знаю, наскільки корисно писати, писати про себе, свої почуття, свої переживання, страхи, відчай, а також про досвід допомоги, про світло в усій темряві.

Ти безмовний у чужій країні, мовою якої не розмовляєш, людей якої не знаєш, ти безмовний, і тому я хочу дати тобі голос.

Перш за все, мені дуже важливо, щоб, коли ти пишеш коротку статтю, «лист» чи вірш, ти можеш повністю бути в собі, організувати і знайти щось у собі, це формулювання стає для тебе джерелом сили.

Ми перекладемо добірку ваших робіт німецькою мовою та викладемо в Інтернет разом із вашим оригінальним текстом.

Ви станете послами вільної України. Ви дозволяєте нам емоційно брати участь у вашому вимушеному втечі та військовому житті. У своїх текстах українською мовою ви заохочуєте інших молодих українців знайти втіху в письмі та даєте кожному відчуття, що він не самотній, не безмовний, не невидимий.

Оскільки ми спеціалізуємося на «Німецькому Abitur (Абітурний іспит - вища школа)», наші канали відвідують майже виключно старшокласники, тобто німці вашого віку. Отже, ваші тексти мають бути короткими. Ось лише кілька правил:

- Довжина: ¼ сторінки – 1 сторінка Arial 12 (більше!)
- Фото/малюнки: 2-3 ваші фотографії у високій роздільній здатності для кожної статті,



але жодних фотографій з Інтернету! Ви також можете сфотографувати свої малюнки та надіслати нам електронний лист.

Будь ласка, надішліть нашу пропозицію на своїх каналах багатьом молодим українцям, у тому числі вашим друзям, які ще перебувають в Україні. Ми даємо вам голос, ваші тексти – це міст до нас. Переходьте цей міст від себе до нас, пишіть!

Мені вас так шкода!

Клаус Шенк

Поштова адреса:

Klaus.Schenck@t-online.de

Домашня сторінка:

www.KlausSchenck.de

**FINANCIAL T'AIME**  
FT-Abi-Plattform

Neues Format: Die Abi Retter  
[www.youtube.com/financialtaime](http://www.youtube.com/financialtaime)

News Design  
Geballtes Oberstufen-Material  
Klare Abitur Strukturen  
Interessantes zur Psychologie  
[www.klausschenck.de](http://www.klausschenck.de)

Impressum  
FT-Abi-Plattform (FT-Internet)  
Klaus Schenck (Inhaber)  
Debora Eger (Administratorin)  
[www.schuelerzeitung-tbb.de](http://www.schuelerzeitung-tbb.de)

## Lesung auf dem Pferdeerlebnishof mit Autorin Suza Kolb

Ein sonniger Freitagnachmittag, die bekannte und beliebte Autorin Suza Kolb, ein tolles Ambiente: Pferdeerlebnishof Dölzer und fast 80 begeisterte kleine und etwas größere Zuschauer\*innen und Zuhörer. Dies waren die Zutaten für eine außergewöhnliche Lesung die von der Städtischen Mediothek und von Buchhandel Schwarz auf Weiss veranstaltet wurde.

Dass die Kinder richtige Haferhordefans sind, wurde schon klar, als Suza Kolb fragte, wer alles zur Haferhorde dazu gehört. Wie aus der Pistole geschossen kam es von den jungen Fans: „Schoko, Keks, Toni, Ole, die Gräfin!“ Ohne lange überlegen zu müssen, beantwortete das Publikum all die Fragen von Frau Kolb über die Bewohner vom Blümchenhof. Gespannt wurde gelauscht, als die Autorin aus den neuen Band 19 „Gans schön gefährlich!“ vorlas. In der Geschichte traut Schoko seinen Augen nicht, als er auf dem Blümchenhof ein neues Tier entdeckt. Hugo, ein Gänserich. Er wird verfolgt und findet bei der Haferhorde Unterschlupf. Schwierig wird es, wenn Hugo sich als Bewacher entpuppt und Hofhund Bruno Konkurrenz macht.

Bei der Familie Dölzer gibt es nicht nur Gänse, sondern auch Ponys, Pferde und

Hofhunde und das machte die Lesung noch schöner und lebendiger.

Als extra Schmankerl hatte Suza Kolb das Manuskript von Band 20, der erst im Sommer erscheint und noch nicht fertig ist, dabei. Die Kinder aus Tauberbischofsheim erlebten also eine Premiere und fanden das vorgelesene Kapitel sehr lustig.

Anschließend wurde Suza Kolb mit Fragen wie: „Hast Du ein eigenes Pferd?“, „Wie lange dauert es, bis ein Buch geschrieben ist?“, „Möchtest Du noch mehr Haferhorde-Bücher schreiben?“, „Macht Bücher schreiben Spaß?“, „Wie bist Du auf den Namen Haferhorde gekommen?“, „Warum spricht Toni Bayrisch?“ gelöchert. Geduldig und mit Humor wurde jede Frage ausführlich beantwortet.

Zum Schluss nahm sich Suza Kolb viel Zeit, um mitgebrachte Bücher zu signieren und Autogrammkarten zu verteilen.

**Öffnungszeiten Mediothek:**  
Mo | Mi | Fr: 13 bis 18 Uhr  
Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

## Das Frankenbad ist geöffnet

Endlich kann der uneingeschränkte Badespaß im Frankenbad beginnen. Ab Sonntag, 15. Mai startet das Freibad in die Saison. Die Preise und die Öffnungszeiten bleiben unverändert und das Service-Team ist komplett. Jetzt sind alle Schwimmer\*innen herzlich eingeladen, sich im kühlen Nass zu erfrischen und aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun.



Montag bis Freitag, außer Mittwoch, gelten die Öffnungszeiten von 8.30 bis 20 Uhr. Mittwochs können Frschwimmer das Freibad bereits um 7 Uhr nutzen. Am Wochenende hat das Freibad von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Auskunft erteilt auch das Schwimmbadteam unter Tel. 09341 95682.

Die Eintrittspreise bleiben unverändert. Erhältlich sind Zehnerkarten und Saisonkarten für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, Zehnerkarten

und Saisonkarten mit dem Landesfamilienpass sowie Familienkarten. Der Kauf der ermäßigten Karten ist nur im Bürgerbüro möglich. Dazu ist der Landesfamilienpass sowie ab dem 16. Lebensjahr die Vorlage von Nachweisen, wie zum Beispiel Schüler- oder Studentenausweis, Bescheinigung Kindergeldbezug (durch Kontoauszug) erforderlich. Weitere Informationen gibt es im Bürgerbüro unter Tel. 09341 803-11.

## Mediothek Buchtipps

von Yvette Driessen



3 Bücher, die von 3 sehr unterschiedlichen Frauen handeln, 3 Bücher, die ich sehr gerne gelesen habe!

In „MÄDCHENSCHULE“: PORTRAIT EINER FRAUENGENERATION“ macht sich die in Berlin lebende französische Autorin PASCALE HUGUES auf die Suche nach den zwölf Mädchen, die alle 1968 in ihr Poesiealbum geschrieben haben. Die Mädchen von damals haben die Errungenschaften, für die die Generation vor Ihnen gekämpft hat: die Pille, Abtreibung, die einvernehmliche Scheidung, das Recht Hosen im Büro zu tragen und ein Gehalt zu bekommen ohne ihren Ehemann um Erlaubnis zu fragen, genützt. Keines von diesen Mädchen ist zu einer dieser unscheinbaren Frauen geworden, die im Poesiealbum so gepriesen werden. Ein interessantes, berührendes Buch über die Generation nach 1968 im Elsass.

Das Buch von DELPHINE DE VIGAN „DIE KINDER SIND KÖNIGE“ spielt in der heutigen Zeit. Mélanie war als junges Mädchen ein großer Fan von TV-Sendungen wie „Big Brother“. Sie wollte unbedingt berühmt werden. Das gelingt erst Jahre später. Mélanie ist mittlerweile Mutter von zwei Kindern und eine sehr erfolgreiche Youtuberin. Sie postet alles über ihre Kinder und filmt sie beim Essen, Spielen, Auspacken von Geschenke, Einkaufen. Seit kurzem widersetzt sich ihre kleine Tochter immer mehr, bei allem gefilmt zu werden. Mélanie versteht nicht, wie ihre Tochter „die unendliche Liebe“ die ihnen aus dem Netz entgegenkommt, als Last empfindet. Wenig später verschwindet Kimmy nach einem Versteckspiel.... Diesen Roman über die Ausbeutung von Kindern im Netz liest sich flott, ist spannend und gibt Stoff zum Nachdenken.

Verschlungen habe ich „EINE FRAGE DER CHEMIE“ von BONNIE GARMUS über die Chemikerin Elizabeth Zott. Elizabeth ist anders, aber in den frühen sechziger Jahren ist das nicht gerne gesehen. Niemand traut ihr zu Chemikerin zu werden. Bei der Forschung werden ihr nur Steine in den Weg gelegt. Lediglich Calvin Evan, dem einsamen Nobelpreiskandidaten, sieht sie gleichberechtigt und schätzt ihre Arbeit. Calvin und Elizabeth verlieben sich und scheinen eine nicht einfache aber gute Zukunft vor sich zu haben. Was dann aber passiert und wie und warum Elizabeth die Moderatorin der TV-Kochshow „Essen um sechs“ wird, lesen sie am besten selbst in diesen wunderbaren, unterhaltsamen Roman.



AdobeStock/OneLineStock.com

## Das Arboretum Tauberbischofsheim ist eröffnet



Wie eine Linde aussieht und blüht, welche Struktur ein Buchenstamm aufweist und an welchem Charakteristika ein Eichenblatt zu erkennen ist, wusste früher nahezu jedes Kind. Der Kreisverband Main-Tauber der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald will dieses Wissen wieder aufblühen lassen. Mit seinem 3000 Quadratmeter großen Arboretum unterhalb der Stammberghütte hat er ein Areal geschaffen, auf dem sich Interessierte anhand von erklärenden Tafeln ein Bild von der Vielfalt der Bäume und ihren Eigenschaften machen können. Am Samstag wurde dieser frei zugängliche neue Schau- und Erlebnispark eröffnet.

Das erste Arboretum wurde bereits 1985 auf einem Streifen rechts hinter und unterhalb der Stammberghütte gepflanzt, informierte Tobias Hornung, Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Main-Tauber. Bürgermeisterin Anette Schmidt erinnert sich noch gut daran.

Damals habe es noch einen Jägerzaun rund um das Gelände gegeben, sagte sie in ihrem Grußwort. Als Kind sei sie dort häufig mit ihren Eltern spazieren gegangen, habe interessiert die erklärenden Schilder gelesen und so ihr Wissen über die Baumvielfalt erlangt. „Das ist ein tolles und wertvolles Projekt für die Stadt und für die Kinder, denn sie werden für die Natur aber auch für den Klimawandel sensibilisiert“, meinte sie. Deshalb sei es ihr eine Freude, die von Herzen komme, dass dieses Projekt auf die Beine gestellt wurde.

Aufgrund des Erlentriebsterbens sei das Gebiet unterhalb der Stammberghütte 2018 und 2019 gerodet worden, erläuterte Tobias Hornung. Daraufhin sei die Idee zu einem neuen Arboretum entstanden. Die Stadt habe letztlich 3000 Quadratmeter Fläche aus ihrem Wirtschaftswald herausgenommen, um der Idee Flügel zu verleihen. Nach erheblichen Vorbereitungsarbeiten und Planungen wurden 30 Großbäume in Löcher von einem Quadratmeter gepflanzt. „30 Kubikmeter Erde wurden mit der Hand zugeschaufelt“, beschreibt Hornung die ehrenamtlich geleistete Knochenarbeit. Auch die Kinder des Waldkindergartens hätten mit Hand angelegt. „Wir hatten Helfer von 3- bis 80-Jährigen“, so der Kreisvorsitzende.

Da der Straßenverkehr von der L 504 bergseits die Idylle störte, realisierten Tobias Hornung und Forstrevierleiter Jochen Hellmuth eine gemeinsam entwickelte Schallschutzidee. Sie pflanzten 250 Atlaszedern, die der Trockenheit recht gut trotzen und als Randsaum zur Straße 200 Heckenpflanzen, die Vögeln das Brüten ermöglichen.

Das eigentliche Arboretum, das von der natürlichen Lärmbarriere mit einem Zaun getrennt ist, weist unterschiedliche Zonen auf: Trockenwald- und Schluchtwaldgehölze, Obstgehölze, gebietsfremde Arten wie die amerikanische Roteiche oder die Robinie sowie Nadelbaumarten. Genaueres über die einzelnen Bäume ist auf den erläuternden Schildern zu erfahren, die Blätter, Blüten, Früchte und den wirtschaftliche Nutzen erläutern.

Weil ein Arboretum nicht jeden Tag eröffnet wird, ließ es sich Hermann Eberhardt vom baden-württembergischen Vorstand der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald nicht nehmen, persönlich dabei zu sein. Dafür hatte er gern den dreistündigen Weg von der Schwäbischen Alb in den hohen Norden des Landes auf sich genommen, wie er sagte. „Die Arbeit vor Ort kann nicht hoch genug geschätzt werden“, lobte er das Engagement im Main-Tauber-Kreis.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald habe sich vor 75 Jahren gegründet und die Aufforstung nach dem Zweiten Weltkrieg in die Hand genommen, er-

läuterte er das ursprüngliche Ansinnen des Vereins. „Die Gesellschaft hat sich immer weiter vom Wald und von der Natur entfremdet“, so Eberhardt. Deshalb fördere und initiiere die Schutzgemeinschaft seit Jahren waldpädagogische Projekte. „Wir erreichen jährlich 500 bis 800 Kinder mit unseren Waldmobilen“, so Eberhardt.

Im Rahmen der Eröffnung des Arboretums wurden auch Gründungsmitglieder des Kreisverbands Main-Tauber der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald geehrt, der 1984 ins Leben gerufen wurde. Bernhard Väth, einziger Nicht-Jäger unter den Geehrten, setzt sich für Schulprojekte ein, hat die Waldjugendspiele entwickelt und trägt zum Schutz der Küchenschellen in Hochhausen bei. Wolfgang Freund hat einen Waldlehrpfad mit Schülern initiiert und verfügt als Jäger und Kreisjagdehrenmeister über großes Fachwissen.

Markus Gurrath weist ein hohes Wissen rund um den Naturschutz auf. Sein Spezialgebiet ist die Ornithologie. Als Vorstandsmitglied der ersten Stunde sei er immer zur Stelle. Wolfgang Bau unterstütze den Verein durch sein juristisches Fachwissen, so Eberhardt. Auch in praktischen Dingen sei er ein Mann der Tat. Er engagiere sich seit Gründung des Kreisverbands im Beirat und fördere den Verein nach Kräften. Sie alle erhielten die Silberne Ehrennadel.

Die höchste Auszeichnung bekam Dr. Gerhild Bau. Seit Gründung ist sie stellvertretende Vorsitzende und hat den Kreisverband in Interimszeiten sicher geführt. In dieser Rolle hat sie sich gegen den Ausbau von Windenergieanlagen in den Wäldern des Main-Tauber-Kreises stark gemacht. Dieser Einsatz sei auch in Stuttgart wahrgenommen worden, so Eberhardt. Der Eröffnung des Arboretums wird am Mittwoch, 27. Juli, die Einweihung des Biodiversitätslehrpfades an der Stammberghütte, der auch durch das Arboretum führen wird, folgen.

Ein Video zum Thema finden Sie unter [www.fnweb.de](http://www.fnweb.de) sowie auf dem youtube-Kanal der FN.

*Text: Heike von Brandenstein  
Fränkische Nachrichten*



## Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Tauberbischofsheim nach § 16 Feuerwehrgesetz (FwG) - Feuerwehrentschädigungssatzung (FwES) -



Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2020 (GBL S. 161, 186) in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes (FwG) in der Fassung vom 02. März 2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Mai 2019 (GBL 161, 185), hat der Gemeinderat der Stadt Tauberbischofsheim am 27.04.2022 folgende Feuerwehrentschädigungssatzung beschlossen:

### § 1 Entschädigung für Einsätze

(1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze, mit Ausnahme der Einsätze nach § 1 Absatz 2, auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstausfall als Aufwandsentschädigung nach einem einheitlichen Durchschnittssatz ersetzt. Dieser beträgt für jede volle Stunde 15,00 Euro. Bei Vorliegen einer Freistellung nach § 15 Absatz 1 Satz 1 FwG kann der Angehörige der Gemeindefeuerwehr seine Ansprüche nach Satz 1 an seinen Arbeitgeber rechtsgeschäftlich abtreten.

### § 2 Entschädigung für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

(1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen mit einer Dauer von bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird auf Antrag als Aufwandsentschädigung für Auslagen ein Durchschnittssatz von 2,50 Euro für die ersten drei Stunden und von 2,50 Euro für je weitere 3 Stunden gewährt. Entsteht neben den Auslagen tatsächlich ein Verdienstausfall, erhöht sich der Durchschnittssatz für diese Zeit um 15,00 Euro/Stunde.

### § 3 Zusätzliche Entschädigung

(1) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die durch diese Tätigkeit über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Absatz 2 FwG als Aufwandsentschädigung für Übungsleiter:

#### 1. Kommandant

A. Stv. Feuerwehrkommandant 420 Euro/Jahr

#### 2. Abteilungskommandanten

A. Abteilungskommandant Abteilung Stadt 420 Euro/Jahr  
B. Stv. Abteilungskommandant Abt. Stadt 280 Euro/Jahr  
C. Abteilungskommandant der Ortswehren 280 Euro/Jahr  
D. Stv. Abteilungskommandant der Ortswehren 120 Euro/Jahr

#### 3. Stadtjugendwart / Jugendleiter

A. Stadtjugendwart 140 Euro/Jahr  
B. Stellvertretender Stadtjugendwart 120 Euro/Jahr  
C. Jugendleiter der Abteilungen 120 Euro/Jahr

#### 4. Musiktreibende Züge

A. Stabführer Musik 210 Euro/Jahr

Wurden für die Funktionsträger mehrere Stellvertreter gewählt, so teilen sich diese die entsprechende Aufwandsentschädigung für Übungsleiter.

(2) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die durch andere Tätigkeiten als in der Aus- und Fortbildung über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Absatz 2 FwG als Aufwandsentschädigung:

#### 1. Kommandant

A. Stv. Feuerwehrkommandant 840 Euro/Jahr

#### 2. Abteilungskommandanten

A. Abteilungskommandant Abteilung Stadt 840 Euro/Jahr  
B. Stv. Abteilungskommandant Abt. Stadt 560 Euro/Jahr  
C. Abteilungskommandant der Ortswehren 560 Euro/Jahr

D. Stv. Abteilungskommandant der Ortswehren 220 Euro/Jahr

#### 3. Stadtjugendwart / Jugendleiter

A. Stadtjugendwart 280 Euro/Jahr  
B. Stellvertretender Stadtjugendwart 220 Euro/Jahr  
C. Jugendleiter der Abteilungen 220 Euro/Jahr

#### 4. Musiktreibende Züge

A. Stabführer Musik 420 Euro/Jahr

#### 5. Gerätewarte

A. Gerätewart der Ortswehren 210 Euro/Jahr  
B. Funkgerätewart Abteilung Stadt 210 Euro/Jahr

#### 6. Kleiderkammer

630 Euro/Jahr

#### 7. Schriftführer

A. Schriftführer Gesamtfeuerwehr 420 Euro/Jahr  
B. Schriftführer der Abteilungen 210 Euro/Jahr

#### 8. Pressesprecher

210 Euro/Jahr

#### 9. Kameradschaftspflege

A. Leiter Altersabteilung Abteilung Stadt 630 Euro/Jahr  
B. Leiter Altersabteilung der Ortswehren 130 Euro/Jahr

Wurden für die Funktionsträger mehrere Stellvertreter gewählt, so teilen sich diese die entsprechende Aufwandsentschädigung.

### § 4 Entschädigung für haushaltsführende Personen

Für Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Absatz 1 Satz 3 FwG) sind die §§ 1 und 2 mit der Maßgabe anzuwenden, dass als Verdienstausfall das entstandene Zeiterlösnis gilt. Bei Einsätzen und Aus- und Fortbildungsveranstaltungen mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird neben der Entschädigung für die notwendigen Auslagen als Verdienstausfall 15,00 Euro/Stunde gewährt.

### § 5 Antrag

(1) Als Anträge im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 2 gelten die durch den jeweiligen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr eingereichten und unterzeichneten Nachweise über die Teilnahme an Einsätzen, Lehrgängen, Sitzungen und dergleichen.

(2) Den Anträgen im Sinne der § 1 Absatz 5 Satz 2, § 2 Absatz 4 Satz 2 sind Nachweise beizufügen, die den Verdienstausfall und die Auslagen dem Grunde und der Höhe nach belegen.

### § 6 Freiwilligkeitsleistungen

Die Gemeinde hat die Möglichkeit, den ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr finanzielle Unterstützung, insbesondere zur Erholung, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit zu gewähren (vgl. § 16 Absatz 7 FwG).

### § 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2022 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Tauberbischofsheim nach § 16 FwG vom 01.01.2020 außer Kraft.

Tauberbischofsheim, den 27.04.2022

Anette Schmidt  
Bürgermeisterin

Diese Veröffentlichung ist nur ein Auszug. Die vollständige und rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)



## Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Tauberbischofsheim (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS) vom 27. April 2022



Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Dezember 2000 (GBl. S. 1095, 1098) in Verbindung mit § 34 Absatz 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) in der Fassung vom 17. Dezember 2015 zuletzt geändert durch Gesetz am 21. Mai 2019 hat der Gemeinderat der Stadt Tauberbischofsheim am 27.04.2022 folgende Satzung über den Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Tauberbischofsheim beschlossen:

### § 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt die Kostenersatzpflicht für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Tauberbischofsheim (im Folgenden Feuerwehr genannt).
- (2) Ersatzansprüche nach anderen Vorschriften bleiben unberührt.

### § 2 Aufgaben der Feuerwehr

- (1) Die Feuerwehr hat
1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
  2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten.  
Ein öffentlicher Notstand ist ein durch ein Naturereignis, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und nicht bestimmbare Anzahl von Personen, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch außergewöhnliche Sofortmaßnahmen beseitigt oder verhindert werden kann.
- (2) Die Feuerwehr kann ferner durch die Gemeinde beauftragt werden
1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
  2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und -erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

### § 3 Kostenersatzpflicht

- (1) Einsätze der Feuerwehr nach § 2 Absatz 1 sind unentgeltlich, soweit nicht in Satz 2 etwas anderes bestimmt ist. Kostenersatz wird verlangt:
- In den Fällen der Nummern 1 und 5 gelten § 6 Absätze 2 und 3 des Polizeigesetzes des Landes Baden-Württemberg (PolG) entsprechend.
- (2) Für Einsätze nach § 2 Absatz 2 wird Kostenersatz verlangt. Kostenersatzpflichtig ist
1. derjenige, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat; § 6 Absätze 2 und 3 des PolG gelten entsprechend,
  2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
  3. derjenige, in dessen Interesse die Leistung erbracht wurde,
  4. abweichend von den Nummern 1 bis 3 der Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängerfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde.
- (3) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre oder im öffentlichen Interesse liegt.

### § 4 Überlandhilfe

Die Kosten der Überlandhilfe hat der Träger der Feuerwehr zu tragen, dem Hilfe geleistet worden ist. § 34 Absätze 4 bis 8 FwG i.V.m. § 5 des

Satzungsmusters gelten entsprechend.

### § 5 Höhe des Kostenersatzes

- (1) Der Kostenersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 34 Absätze 4 bis 8 FwG erhoben. Die Höhe der Kostenersatzes ergibt sich aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.
- (2) Für die Erhebung der Kosten für Einsatzkräfte werden Durchschnittssätze festgelegt.
- (3) Für die normierten und mit diesen vergleichbaren Feuerwehrfahrzeugen gelten gemäß § 34 Absatz 8 FwG die pauschalen Stundensätze der Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der jeweils geltenden Fassung. Für die übrigen Fahrzeuge ergeben sich die Kostenersatzes aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.
- (4) Die Einsatzdauer beginnt
1. bei den Kosten für Einsatzkräfte mit der Alarmierung (Beginn des Einsatzes) und endet nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich der notwendigen Aufräumungs- und Reinigungszeiten.
  2. bei Fahrzeugen mit der Abfahrt aus dem Feuerwehrgerätehaus und endet nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich Reinigungs-, Prüfungs-, Reparatur- und sonstiger Zeiten, die sich daraus ergeben, dass Feuerwehrfahrzeuge wieder einsatzfähig gemacht werden.
- (5) Die Stundensätze werden halbstundenweise abgerechnet. Angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten auf halbe Stunden, darüber hinaus auf volle Stunden aufgerundet.
- (6) Daneben kann Ersatz verlangt werden für
1. von der Gemeinde für den Einsatz von Hilfe leistenden Gemeinde- und Werkfeuerwehren oder anderen Hilfe leistenden Einrichtungen und Organisationen erstattete Kosten,
  2. die Kosten der Sonderlösch- und Einsatzmittel nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nr.3, sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen. Hierzu gehören insbesondere die durch die Hilfeleistung herangezogener und nicht durch Nr. 1 erfasster Dritter, die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel und die Reparatur oder den Ersatz besonderer Ausrichtungen entstandenen Kosten und Auslagen.

### § 6 Entstehen, Festsetzung und Fälligkeit der Kostenschuld

- (1) Die Verpflichtung zum Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Inanspruchnahme der Feuerwehr.
- (2) Der Kostenersatz wird durch Verwaltungsakt festgesetzt.
- (3) Der Kostenersatz wird zu dem im Kostenbescheid genannten Zeitpunkt fällig.

Tauberbischofsheim, den 27. April 2022

Anette Schmidt  
Bürgermeisterin

Diese Veröffentlichung ist nur ein Auszug. Die vollständige und rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)

## VERANSTALTUNGS- TERMINE

### Mai 2022

#### FREITAG, 20. MAI

##### **Zukunft Karriere Starter 3.0 – Die hybride Ausbildungsmesse in deiner Region!**

Fränkische Nachrichten

Informationen:

[www.zukunft-karriere.de](http://www.zukunft-karriere.de)

9.30 bis 16 Uhr, Fechtzentrum,

Pestalozziallee 12

##### **Bischemer Altstadttrundgang mit dem „Turmwächter“ inklusive Besteigung des Türmersturms**

Tourist-Information

Tauberbischofsheim

Dauer: inkl. Turmblasen und

Turmbesteigung ca. 1,5 Stunden,

Kostenbeitrag

20 bis 21.30 Uhr, vor dem Rathaus

##### **Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“**

Stadt Tauberbischofsheim

Turmbläser: Stadt- und

Feuerwehrkapelle

21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm,

Schlossplatz

#### SAMSTAG, 21. MAI

##### **Stadtführung durch die historische Altstadt inklusive Besteigung des Türmersturms**

Tourist-Information

Tauberbischofsheim

Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag

11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

#### MITTWOCH, 25. MAI

##### **Almauftrieb in Hof Steinbach – Scheunenevent**

Die Veranstaltung findet in einer alten rustikalen Scheune und im Außenbereich statt.

Für Stimmung sorgt DJ Odenwald.

Alle Partybegeisterten ab 18 Jahren und Junggebliebene dürfen sich zu diesem Anlass gerne wieder in Dirndl und Lederhose werfen. Denkt dran,

am nächsten Tag ist Feier-(Vater) tag. 19 Uhr, Hof Steinbach

##### **Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim** anlässlich des Jubiläums

„100 Jahre Stadt- und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim“

(Nachholtermin von 2020)

19.30 Uhr, Outdoorveranstaltung,

Tauberterrassen

#### DONNERSTAG, 26. MAI

##### **Gottesdienst der Region an Christi Himmelfahrt**

von der Christuskirche Tauberbischofsheim - anschließend kleine Erfrischung.

Gemeinsamer Gottesdienst der südlichen Region im Kirchenbezirk Wertheim.

10.30 Uhr, Vorplatz der Christuskirche:

Kirchweg 6 in Tauberbischofsheim

#### FREITAG, 27. MAI

##### **Bischemer Altstadttrundgang mit dem „Turmwächter“ inklusive Besteigung des Türmersturms**

Tourist-Information

Tauberbischofsheim

Dauer: inkl. Turmblasen und

Turmbesteigung ca. 1,5 Stunden,

Kostenbeitrag

20 bis 21.30 Uhr, vor dem Rathaus

##### **Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“**

Stadt Tauberbischofsheim

Turmbläser: Stadt- und

Feuerwehrkapelle

21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm,

Schlossplatz

#### SAMSTAG, 28. MAI

##### **25. Oldtimertreffen – Jubiläumsveranstaltung**

Automobilclub

Tauberbischofsheim e. V.

9 bis 13/14 Uhr, Sonnenplatz, Schlossplatz und Marktplatz  
Bitte beachten Sie auch das Oldtimer-Event am 18. Juni.

##### **Platzkonzert und Volkstanzkreis auf dem Marktplatz mit Kindermalaktion**

Musikkapelle Dienstadt und Volkstänzer

Jedes Kind erhält in der Tourist-Information kostenfrei eine bunte Malkreide zum Bemalen des Marktplatzes.

10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

##### **Stadtführung durch die historische Altstadt inklusive Besteigung des Türmersturms**

Tourist-Information

Tauberbischofsheim

Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag

11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

## 46. Altstadtfest in Tauberbischofsheim



Endlich ist es wieder soweit. Die Vorfreude steigt: Am ersten Juliwochenende, vom **1. bis 3. Juli**, findet endlich wieder unser beliebtes Altstadtfest statt. Da wir Corona bedingt die letzten zwei Jahre auf das Altstadtfest verzichten mussten, freuen sich die Vereine nun umso mehr, dass sie es in diesem Jahr wieder durchführen können. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Wie gewohnt öffnet das Fest am Freitag mit einem Festumzug durch die Fußgängerzone. Über das ganze Wochenende wird es wieder ein vielfältiges gastronomisches und musikalisches Angebot geben. Auch der von den Kindern beliebte traditionelle Kinderflohmarkt am Samstag und am Sonntag wird wieder stattfinden.



## Einladung zur Familien-/Spielgruppe für ukrainische Familien im Netzwerk Familie

Liebe Eltern, liebe Kinder,

wir laden Sie/Euch herzlich zum gemeinsamen Treffen der Familien-/Spielgruppe für ukrainische Familien ein:

**jeden Montag von 9 bis 11 Uhr im Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25**

Bei diesem offenen Treffen haben Sie die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre andere ukrainische Familien mit ihren Kindern kennen zu lernen, sich auszutauschen, während Ihre Kinder miteinander spielen.

Die Familien-/Spielgruppe wird von Frau Nick-Bartholme als Ansprechpartnerin begleitet.

Denken Sie bitte an die Maskenpflicht, die in dem Gebäude besteht!

## Запрошення до родини/групи для українських сімей у „сімейній мережі“ / „Netzwerk Familie“

Шановні батьки, дорогі діти,

Щиро запрошуємо на першу спільну зустріч родини/групи для українських родин на

**Понеділок, 09 травня 2022 р. з 9 до 11 год у сімейній мережі, Schmiederstr. 25, Таубербішофсхайм.**

На цій офіційній зустрічі ви маєте можливість у невимушеній атмосфері познайомитися з іншими українськими сім'ями з дітьми, обмінятися ідеями, поки ваші діти разом граються.

Сім'я/ігрова група проводитиметься регулярно по понеділках, починаючи з 9 травня 2022 року, супроводжуватиме місис Frau Nick-Bartholme (Нік-Бартхолм) як контактна особа.

На першій зустрічі буде присутній перекладач з української/російської мови. Будь ласка, пам'ятайте про вимоги до масок, які існують у будівлі!

## Sozialverband VdK Tauberbischofsheim zieht Bilanz

Die Mitgliederversammlung mit anschließendem Frühlingfest des VdK-Ortsverbandes Tauberbischofsheim findet am **Samstag, 11. Juni, um 15 Uhr** im Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21 in Tauberbischofsheim statt.

Neben den üblichen Regularien und Tätigkeitsberichten stehen noch zahlreiche Ehrungen für 10- bzw. 25-jährige Mitgliedschaft auf der Tagesordnung. Deshalb wird um ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder gebeten. Wünsche und Anträge können beim Vorsitzenden Wolfgang Krayer sowie bei Schriftführer Otmar Massoth schriftlich eingereicht werden.

Um die anschließende Kaffeerunde sowie den Imbiss für das Frühlingfest organisieren zu können, sind **Anmeldungen bis 25. Mai erforderlich**. Diese können bei Schriftführer Otmar Massoth, Tel.: 09341-9809007 bzw. E-Mail: [omassoth@online.de](mailto:omassoth@online.de) oder bei Mitgliederbetreuer Reinhold Winkler, Tel.: 09341-2672 bzw. Mail: [winkler.reinhold@web.de](mailto:winkler.reinhold@web.de) vorgenommen werden.

Es sind die gültigen Hygieneregeln einzuhalten.

## Vatertagsfest des BC Dienstadt

Das traditionelle Vatertagsfest veranstaltet der BC **Dienstadt am 26. Mai** auf dem Festplatz beim Feuerwehrgerätehaus.

**Ab 10 Uhr** besteht für alle Gäste die Möglichkeit, sich an gemütlich eingerichteten Sitzplätzen mit Spezialitäten aus Küche und Keller von den BC'lern verwöhnen zu lassen. Nicht nur an Erwachsene ist an diesem Tag gedacht, auch die Kinder können sich am direkt angrenzenden Spielplatz und auf einer großen Hüpfburg nach Herzenslust austoben. Die Vorstandschaft bittet um Kuchen Spenden aus der Bevölkerung. Diese können am Festtag beim Feuerwehrhaus abgegeben werden.

## IHK-Gründersprechtage für Existenzgründer im Haupt- und Nebenerwerb

Sie möchten Ihre Geschäftsidee im Haupterwerb oder Nebenerwerb verfolgen? Sie haben Fragen zum Thema Existenzgründung?

In Einzelgesprächen erörtern die IHK-Existenzgründungsberater Detailfragen zusammen mit dem Existenzgründer und zeigen die weitere Vorgehensweise auf.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Tauberbischofs-

heim führt die IHK Heilbronn-Franken den Gründersprechtage an jedem ersten Mittwoch im Monat durch. Der IHK-Gründersprechtage ist kostenfrei und wird digital durchgeführt.

**Der nächste Termin findet am 1. Juni 2022 statt.**

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07131 9677-301



## „Distelhäuser Pfingsttage“ mit St. Wolfgangsridd vom 4. bis 6. Juni

Nach einer Pause von zwei Jahren finden dieses Jahr wieder vom **4. bis 6. Juni** die „Distelhäuser Pfingsttage“ statt. Der Pfingstmontag ist mit dem St. Wolfgangsridd und der Prozession vom Kirchplatz zur Kapelle jenseits der Tauber der besondere Anlass dieses Festes, welches viele Reiter und Pilger aus Nah und Fern nach Distelhausen reisen lässt. Der gemeinsame Gottesdienst unter freiem Himmel und die Segnung der Reiter\*innen und ihren Pferden hat eine über 500 Jahre alte Tradition. Die Distelhäuser Vereine nehmen dieses Ereignis zum Anlass, drei Tage mit ihren Gästen bei einem attraktiven Unterhaltungsprogramm zu feiern. So ist im direkt an der Tauber gelegenen Festzelt für „Alt und Jung“ etwas geboten. Am Abend kommen die Freunde von Party und Stimmung mit „T-Zone“ und den „Partyräuber“ voll auf ihre Kosten, tagsüber sorgen verschiedene bekannte Musikkapellen für Abwechslung und Festzeltstimmung. Mit leckeren Speisen, frischen Getränken, Kaffee und selbstgemachten Kuchen versorgen die Distelhäuser Vereine ihre Gäste. Kommen und genießen auch sie ein paar schöne Stunden in angenehmer Atmosphäre auf dem Festplatz in Distelhausen.



### Samstag, 4. Juni:

21 Uhr Party Pur mit „T-Zone“

### Sonntag, 5. Juni:

10.30 Uhr Frühshoppen

ab 11.30 Uhr Verschiedene Mittagessen

Festzeltstimmung mit der Musikkapelle Grünsfeld

ab 13.30 Uhr Kaffeebar im SVD-Sportheim

Kinderschminken, Hüpfburg, uws.

19.00 Uhr Große Distelhäuser Trachtenparty mit den „Partyräubern“  
– freier Eintritt –

### Montag, 6. Juni:

9.30 Uhr Traditioneller Pferderitt mit Prozession zur St. Wolfgangskapelle mit Festgottesdienst und Pferdesegnung

ab 10.30 Uhr Festbetrieb, Frühshoppen mit großer Auswahl an Mittagessen

Im Zelt spielt die Musikkapelle Distelhausen Kaffeebar im SVD-Sportheim

ab 13.00 Uhr Winzerkapelle Beckstein

„...mehr als Musik – 100 % Blasmusik“

ab 13.30 Uhr Bauernhofmuseum „Hollerbach“ geöffnet

ab 17.00 Uhr Böhmischo-Mährischer Nachmittag mit den Eiersheimer Musikanten

Monatsprogramm Mai



20. Mai: Sandwich-Tag  
26. Mai: Auflauf-Tag  
27. Mai: Wir wandern

Städtisches Jugendhaus  
Tauberbischofsheim

Vitry-Allee 7  
97941 Tauberbischofsheim  
Mobil 0151-72810473  
Jugendhaus@tauberbischofsheim.de

www.tauberbischofsheim.de/  
Jugendhaus

Öffnungszeiten

Donnerstag: 15 bis 18 Uhr

Freitag: 15 bis 18 Uhr

## Straßenfest am Feuerwehrgerätehaus Freiwillige Feuerwehr Distelhausen

### Samstag, 21. Mai:

18 Uhr Festeröffnung mit Bieranstich  
Gemütlicher Abend mit Grillspezialitäten

### Sonntag, 22. Mai:

9 Uhr gemeinsamer Kirchgang und Gottesdienst zum Gedenken aller verstorbenen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Distelhausen

ab 10.30 Uhr Frühshoppen und Gelegenheit zum Mittagessen, es spielt zur Unterhaltung die Musikkapelle Distelhausen, ganztägiger Festbetrieb und Kaffeebar

### Montag, 23. Mai:

ab 15 Uhr Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen

ab 16.30 Uhr Festausklang mit „Haxen“ – Essen

## DRK - Gymnastikgruppen 60++

Die DRK – Gymnastik- und Tanzgruppen 60++ laden Sie herzlich ein.

Unter dem Motto „wer rastet der rostet“ starten unsere Gruppen wieder.

Wir freuen uns auf alle treuen und neuen Teilnehmer\*innen.

Nach vielen Unterbrechungen und Pandemiebedingten Pausen, ist es an der Zeit, wieder etwas für sich zu tun und mit einem angepassten Bewegungsangebot schwingvoll aktiver zu werden.

Sie sind bei uns genau richtig. Jeder macht so viel er kann, ganz nach Tagesverfassung. Auf Bodengymnastik verzichten wir. Unsere ausgebildeten Übungsleiterinnen sorgen für Bewegung – zu Musik oder mit Übungsgeräten, abwechslungsreich und angemessen. Gerade mit Einschränkungen sollten Sie aktiv werden. Auch wenn Sie noch nie in einer Gymnastikgruppe waren, zählt nur eines, Erhalten und stärken Sie ihre vorhandene

Beweglichkeit. Das wichtigste dabei ist der Spaß und die Motivation in der Gruppe.

Unsere DRK- Gruppen treffen sich immer wöchentlich zu festen Terminen. Kommen Sie einfach vorbei. Alle Interessierten sind jeder Zeit eingeladen, an zwei kostenlosen Schnupperstunden teilzunehmen.

Nachfolgend die einzelnen Gruppen und Übungszeiten:

Tauberbischofsheim, DRK Kreisgeschäftsstelle:

Montag 10 bis 11 Uhr, mit kostenfreiem Hol- und Bring-Service ab Sammelpunkt Bahnhof

Montag 14 bis 15 Uhr

Dienstag 14.30 bis 15.30 Uhr

Dienstag 16.15 bis 17.15 Uhr Tanzgruppe, (Kreistänze)

Donnerstag 9.45 bis 10.45 Uhr, mit kostenfreiem Hol- und Bring-Service ab Sammelpunkt Bonifatiuskirche

Dittigheim, Vitus-Saal:

Dienstag 15.30 bis 16.30 Uhr, Impfingen, Turnhalle Schule:  
Montag 14.30 bis 15.30 Uhr,

DRK-Gruppen im weiteren Umkreis von Tauberbischofsheim sind in Königheim, Gissigheim, Werbach, Werbachhausen, Wenkheim, Gamburg, Böttigheim, Lauda, Königshofen und Unterbalbach (auch hier eine Tanzgruppe)

Dringend benötigen wir Unterstützung für unsere Senior\*innen und suchen Menschen, die sich vorstellen könnten, als Übungsleitung aktiv zu werden. Sie tun für sich und andere etwas Gutes. Wir bilden Sie aus und gut gerüstet starten Sie als Übungsleiter\*in einer DRK-Gymnastikgruppe.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an den DRK Kreisverband Tauberbischofsheim e.V., Servicestelle Ehrenamt, AP: Birgit Schreck, Tel.: 09341-920544 service-ehrenamt@drk-tbb.de

## Veranstaltungen Netzwerk Familie

### NETZWERK FAMILIE

Tel. 09341/8959565

E-Mail: info@netzwerk-familie-tbb.de

Öffnungszeiten:

Di+Mi 9.30 bis 12 Uhr; 15 bis 17 Uhr

Do 9.30 bis 12 Uhr

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des NETZWERK Familie, Schmiederstr. 25 statt.

**Aktuell gilt für den Besuch des Netzwerk Familie das freiwillige tragen einer Maske**

### Freier Nähtreff

Der generationsübergreifende, offene Treffpunkt für Nähbegeisterte findet immer am **Donnerstag ab 19.30 Uhr** statt. Bitte mitbringen: Eigene Nähprojekte, Nähmaschine, Stoff und benötigtes Zubehör. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau N. Klingert Tel. 09341/848465

### KreativWerkstatt

In einem besonderen Angebot möchten wir jeden **Dienstag**

**ab 15 Uhr** ausprobieren, welche kreative Ader in uns steckt. Mit Spaß und Neugierde probieren wir Neues aus und freuen uns über kreative und einzigartige Ergebnisse. Leitung: Tanja Horn

### Still- und Flaschencafé

Eine fachkundige Austauschrunde mit den Hebammen Claudia Weiland-Klug und Natascha Steffan. Mit dabei ist auch Christiane Kesch von der Trageberatung „Mamamia“. **Mittwoch 25.05. von 10 bis 12 Uhr**

### Vater-Kind-Frühstück

Gemeinsam mit anderen Kindern und Vätern frühstücken, sich austauschen, spielen und toben. Informationen bei Artur Gutsch unter der Mobilnummer 01590/1438959.

**Termine werden noch bekannt gegeben; 9 bis 12 Uhr**

### Kindgerechte Wildpflanzführung

Für Kinder ab 5 Jahren  
Entdeckungsreise, die jede Menge Spaß macht. Wir sammeln verschiedene Kräuter, um mit diesen eine kleine Pflanzensammlung (Herbarium) an-

zulegen. Referentin Carolin Semma hat ein weitreichendes Wissen über Kräuter, bringt jahrelange Erfahrung in der Wildpflanzenführung mit und als Märchenerzählerin wird sie kindgerecht ihr Wissen vermitteln.

Treffpunkt: **Mittwoch, 25.05. um 15 Uhr** am Parkplatz am Waldkindergarten. Dauer 1,5 Stunden. Unkostenbeitrag 7,- €. Bitte bringt einen Sammelbehälter mit.

### Frühstück im Netzwerk Familie

Gemeinsam starten wir mit einem gesunden und leckeren Frühstück in den Tag. Angebot mit vollwertigen, regionalen, saisonalen Speisen.

**Dienstag, 31.05. – 11.30 bis 13 Uhr;** Bitte um Anmeldung bis 26.05.

### Offener Treff für Menschen ab 65 Jahren

Eine Austauschrunde mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim

## Dittigheim

### Wanderbroschüre „Rund um Dittigheim“

Die beliebte Broschüre der Wanderwege „Rund um Dittigheim“ wurde vom Heimatverein Dittigheim neu aufgelegt. Sie beinhaltet sechs Wanderwege sowie drei Kurzwanderwege mit Längen von 2,5 bis 15 km. Unterstützt wurde der Heimatverein hierbei von vielen Sponsoren sowie der Stadt Tauberbischofsheim. Die neue Broschüre kann in der hiesigen Gastronomie oder in der Kirche St.Vitus kostenlos mitgenommen werden.

### Bildstock Marienkrönung Hof Steinbach

Der Heimatverein Dittigheim setzt sich seit Jahren für den Erhalt und die Restaurierung von Kulturdenkmälern in Dittigheim und Hof Steinbach ein. Auch im März 2022 wurde wieder ein Bildstock saniert.

Der Bildstock Marienkrönung steht in Hof Steinbach und wurde im Original um 1800 aufgestellt. Nach einer starken Beschädigung wurde er im Jahr 2000 abgebaut und durch einen Abguss im Jahr 2001 ersetzt. Nach über 20 Jahren wurde dieser Bildstock nun wieder grundgereinigt und erstrahlt in neuem Glanz.

Um weiterhin solche Kulturdenkmäler erhalten zu können, ist der Heimatverein auf Spenden angewiesen. Jede Spende kommt der Bevölkerung und der Erhaltung der Kultur(denkmäler) zugute. Für jede Spende wird eine Spendenquittung ausgestellt!

## Dittwar

### TSV Dittwar, Tennisabteilung

Vor der Tennisanlage befindet sich noch alter Sand, der seit der Frühjahrsinstandsetzung hier gelagert wurde. Er ist vor dem Gelände (nicht mit Planen abgedeckt) auf der Wiese frei für jeden zugänglich. Der Sand darf gerne bei Bedarf ohne Rücksprache mit dem Verein abgeholt werden.



*Wir sind Tauberbischofsheim*

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.000 EW) ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin und sucht Sie zur Ergänzung ihres qualifizierten und engagierten Teams!

**Hausmeister für den Veranstaltungsservice (m/w/d)**

**Reinigungskraft für die Stammberghütte (m/w/d)**  
- ca. 6 Stunden/Monat (Minjob) -

Unsere detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter [www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote](http://www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote)

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*






**LBS**  
**Ihre Baufinanzierer!**  
Für Tauberbischofsheim und Umkreis  
Telefon 09341 84-860  
Tauberbischofsheim@LBS-SW.de

## Hochhausen

Nach einer durch das Corona-Virus erzwungenen Pause von zwei Jahren konnte die Abteilung Heimatpflege des Obst- und Gartenbauvereins Hochhausen wieder den Brunnen im Grünauer Hof in Hochhausen als Osterbrunnen dekorieren. Am Ostermontag fand seine Segnung durch Kaplan Arul Arockiasamy statt. In seiner Ansprache griff er Inhalte seiner zuvor im Gottesdienst gehaltenen Predigt auf. Er stellte zunächst anhand von interessanten statistischen Zahlen die Bedeutung von Wasser für uns dar und zog dann einen Bogen zu den Jesusworten: „Wenn jemand Durst hat, soll er zu mir kommen und trinken! Wer an mich glaubt, aus dessen Innerem werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“ Dies bedeute: Kehren wir zurück zu den Quellen, zurück zu Jesus. Jesus ist prickelnd, erfrischend, belebend - und lebensnotwendig.

Der Vereinsvorsitzende Alfred Schäufler stellte in seiner Rede die Ursprünge der Dekoration der Brunnen in der Osterzeit dar. Vermutlich ist die Tradition vor gut einhundert Jahren im fränkischen Raum entstanden. Da führten die geologischen Verhältnisse zu einem Mangel an Oberflächenwasser, so dass die Menschen und Tiere dringend auf intakte Brunnen angewiesen waren. Wahrscheinlich aus Dankbarkeit und um die Bedeutung der Brunnen hervorzuheben, wurden diese Wasserquellen geschmückt. Weiterhin bedankte sich der Vorsitzende bei Kaplan Arockiasamy und seinen Ministranten für die Segnung, beim Ehepaar Christine und Berthold Hofmann, sowie bei Ilona Müller und ihrem Sohn Pascal für die Dekoration des Brunnens und bei Thomas Ditzenbach für die musikalische Umrahmung der Segnungszereemonie.

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

### Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

[birgitbartsch@t-online.de](mailto:birgitbartsch@t-online.de) [www.bestattungshaus-bartsch.de](http://www.bestattungshaus-bartsch.de)

Wir kaufen

**Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160 | [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter am Wasserturm

**Juwelier** 30 JAHRE

**Ninive**

**Goldankauf**

Zahngold  
Goldmünzen  
Golduhren/Silber  
Batteriewechsel

Hauptstraße 40 · TBB  
Tel. 0 93 41 / 8 93 98 63  
Montag-Freitag 9-12.30 u. 14-18 Uhr  
Samstag 9-13 Uhr

### ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe am Freitag, 3. Juni  
**Tauberbischofsheim aktuell**  
ist am Dienstag, 24. Mai 2022, 17 Uhr.



## EXZELLENTEN SPEZIALISTEN. VIELFÄLTIGE PERSPEKTIVEN.

Wir sind ein innovatives, mittelständisches Medienunternehmen mit rund 700 Mitarbeitern und Sitz in Mannheim. Das breite Medienportfolio besteht aus Tageszeitungen, Digitalaktivitäten, Dienstleistungen und Radiobeteiligungen.



**Beginn:**  
ab sofort

**Umfang:**  
Teilzeit  
21 Stunden / Woche

**Arbeitsort:**  
Bad Mergentheim

Als führendes Medienunternehmen in der Region bieten die Fränkischen Nachrichten vielseitige Karriereperspektiven. Die Vielfalt unserer Branche, die Begeisterung für Medien und die Leidenschaft für unsere Region und ihre Menschen machen uns aus.

Zur Verstärkung unseres Service-Teams suchen wir eine/n

## Mitarbeiter für unser Kundenforum (m/w/d)

### IHRE AUFGABE:

- Beratung und Betreuung von privaten Anzeigen- und Abonnementkunden persönlich sowie telefonisch
- Verkauf von Handelsartikeln und Karten für Veranstaltungen sowie Kassenführung
- Anzeigenannahme, -erfassung und -gestaltung
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

### IHR PROFIL:

- (verlags-)kaufmännische Ausbildung
- Eigenverantwortliches Arbeiten sowie zuverlässige, sorgfältige Arbeitsweise
- Kundenorientiertes und freundliches Auftreten
- Flexibilität sowie organisatorische und verkäuferische Stärken
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit MS Office, SAP Kenntnisse und Lotus Notes Kenntnisse sind von Vorteil

### INTERESSIERT?

Wir freuen uns über Ihre Online-Bewerbung auf [www.haas-medien.de](http://www.haas-medien.de) – gerne auch mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit.

### Weitere Informationen unter:

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter:  
[www.fnweb.de](http://www.fnweb.de) | [www.facebook.com/fraenkische.nachrichten](https://www.facebook.com/fraenkische.nachrichten) | [www.haas-medien.de](http://www.haas-medien.de)